

Heidelberg

St. Raphael Schulen



**Informationsabend
für die 10. Klassen
zur neuen gymnasialen Oberstufe
(Abitur 2028)**

19. Januar 2026 – 19:30 Uhr
Aula der St. Raphael-Schulen



Oberstufenleitung & -beratung

Dr. Peer Hübel (Raum 021)

peer.huebel@raph-hd.de

Till Mangelsdorf (R 031)

till.mangelsdorf@raph-hd.de

Samuel Wilhelm (R 022)

samuel.wilhelm@raph-hd.de

Mittelstufenleitung

Marcus Ohl (Raum 023)

marcus.ohl@raph-hd.de

(Büros im Sekretariatsgebäude, 2.& 3. OG)



Oberstufenleitung & -beratung



StR Samuel Wilhelm
Oberstufenberater



StD Dr. Peer Hübel
Leitung Oberstufe
Kurstufen 1 und 2



StR Till Mangelsdorf
Oberstufenberater



Die gymnasiale Oberstufe

am allgemein bildenden Gymnasium
in Baden-Württemberg – Abitur 2028

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Belegungs- und Anrechnungspflicht
4. Leistungsmessung und Notengebung
5. Abiturprüfung
6. Gesamtqualifikation
7. Zeitlicher Überblick
8. Ablauf der Wahl



1. Allgemeines

- Gliederung der Oberstufe in
 - eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10 [G8])
und
 - eine 2-jährige Qualifikationsphase/Kursstufe (Kl. 11 + 12 [G8])
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, „Umwahl“ i. d. Regel nicht möglich)
- Information und Beratung durch Oberstufenberater unter Mithilfe der Tutorin/des Tutors



2. Fächer und Kurse

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch- künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8 G8) Musik, Bildende Kunst	Literatur und Theater
II gesellschaftswissen- schaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre	Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik	Astronomie
ohne Zuordnung	Sport	



2. Fächer und Kurse

2.1 Kursarten *

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

* Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr



3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.1 Leistungsfächer

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:

Zwei Fächer aus:

Deutsch

Mathe

Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 [G8] beginnend)

Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

3. Fach frei

(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)



3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.2 Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere** FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** Nw
- Geschichte
- Geographie und GK*
- Religionslehre
- BK oder Musik
- Sport

* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel: Geo in KS1 und Gk in KS2





3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.3 Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften



3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.4 Übersicht Belegungspflicht:

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegungspflicht:
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = <u>mindestens 42 Kurse</u>		





3. Belegungs- und Anrechnungspflicht

3.5 Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

Anders formuliert:

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

3.6 Übersicht Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2)
 - Religion (4)
 - Sport (4)
- **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)**
+ **mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern**
- **mindestens 42 Kurse insgesamt**

Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2)
 - Geschichte (4)
 - Geo/GK (2+2)
 - Kurse der mündlichen Prüfungsfächer
- **12 Kurse im LF**
+ **28 weitere Kurse in Basisfächern**
- **genau 40 Kurse insgesamt**



Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Geschichte	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Spanisch			
Nw 1	Chemie	Biologie	Biologie	
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik
Wahlbereich	Astronomie	LuT		Psychologie
BLL		Seminarkurs		
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+31+31	36+36+33+33	35+35+35+35	34+34+34+34
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+32	12+30+2

→ rot
gedruckte
Fächer
sind
mündliche
Prüfungs-
fächer



4. Leistungsmessung und Notengebung

4.1 Das 15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			befr		ausr			mgh			ug	

Belegungspflichtige Kurse dürfen nicht mit 0 Punkten abgeschlossen werden

!!!

→ Wiederholung von J1 oder Nichtzulassung zur Abiturprüfung

Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterpunktet“ bezeichnet

→ u.U. Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife



4. Leistungsmessung und Notengebung

4.2 Klausuren

- in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. HJ: mindestens 1)
- in zwei- und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport:
 - LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Schulhalbjahren zusammen mindestens drei Klausuren
 - BF: Tests/keine Klausuren vorgeschrieben



4. Leistungsmessung und Notengebung

4.3 GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in den ersten 3 Halbjahren in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich)
- z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...
- Wertung wie eine Klausur
- Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres
- Wahl der 4. GFS: mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr



4. Leistungsmessung und Notengebung

4.4 Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über in den einzelnen Kursen erbrachte Leistungen
- Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung



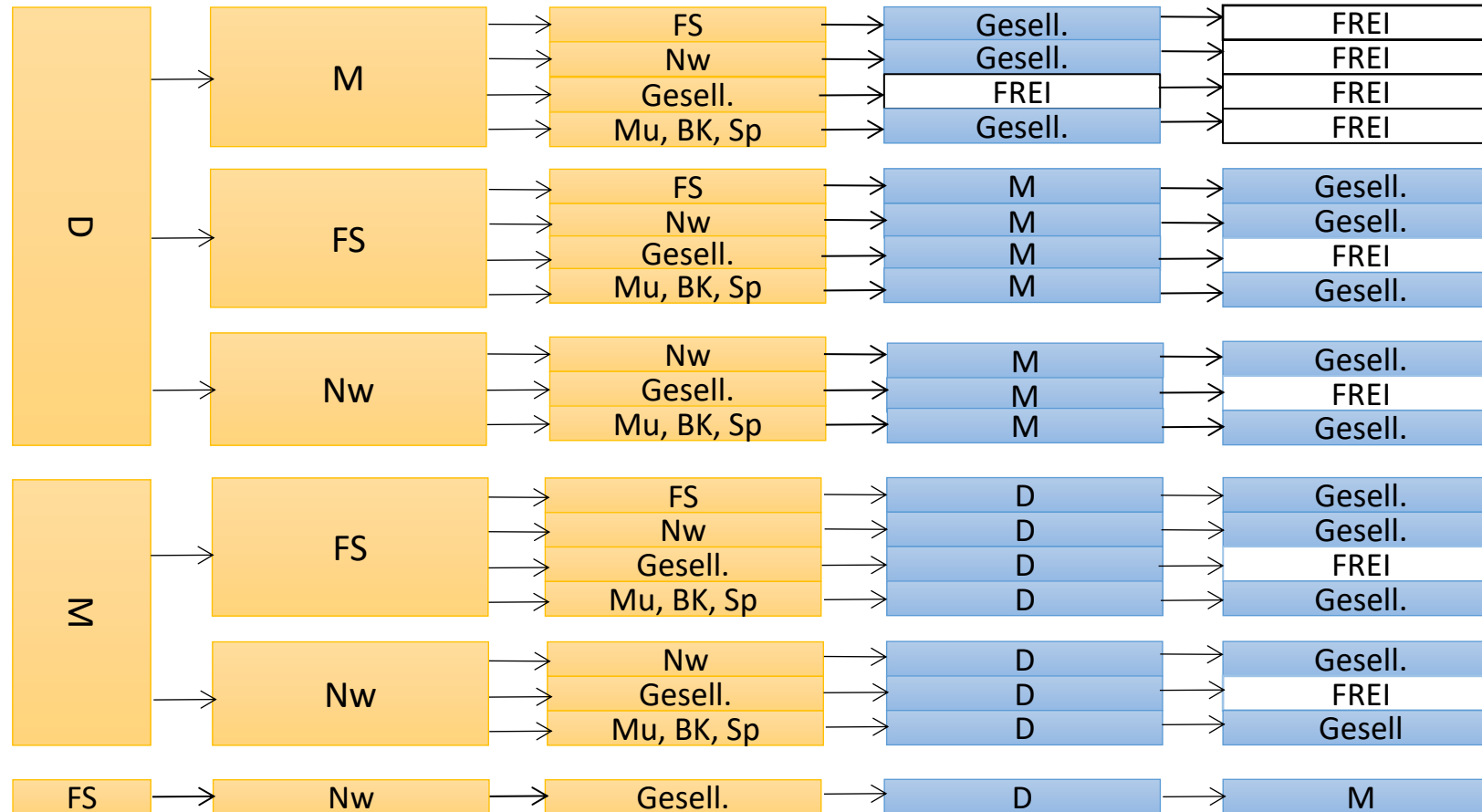
5. Abiturprüfung

- findet im 4. Halbjahr statt
- gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil
- besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche und 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL).
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden.

5. Abiturprüfung

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!



5. Abiturprüfung

5.1 Schriftliche Prüfung

- erfolgt in den drei Leistungsfächern
- Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt



5. Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr



5. Abiturprüfung

5.2 Mündliche Prüfung

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält

5.3 Weitere mdl. Prüfungen i. d. schriftl. Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung



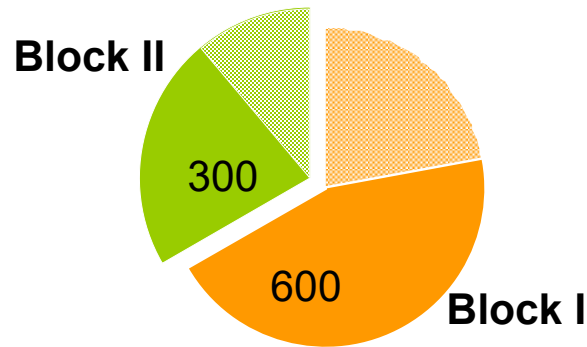
5. Abiturprüfung

5.4 Besonderheiten

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 3:1.
- In den Fächern BK, Mu, Spo besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen im Verhältnis 1:1.
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu **kann**, im Fach Spo und LuT **muss** fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

6. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (genau) 40 Kursen
 max. 600 Punkte ($40 \cdot 15$)
 min. 200 Punkte

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
 Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
 4-fach gewertet
 max. 300 Punkte ($5 \cdot 15 \cdot 4$)
 min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).



6. Gesamtqualifikation

Zu Block I: Anrechnung der Kurse der Kurshalbjahre

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung.
- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.



6. Gesamtqualifikation

Zu Block II:

- Leistungen in der Abiturprüfung:
alle 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet
- Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

6. Gesamtqualifikation

Zu Block II – Anrechnung der Abiturprüfungen (s./mdl.)

Erfassung aller Leistungen in der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 Leistungsfächer) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Notenpunkt** abgeschlossen werden
 - Bei **0** Notenpunkten in einer Prüfung (schriftlich oder mündlich) muss man **mindestens 1 Notenpunkt** in einer zusätzlichen mündlichen Prüfung erreichen.

7. Zeitlicher Überblick

- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
 - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)
- **Im 4. Halbjahr**
 - spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe im 3. HJ Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer



7. Zeitlicher Überblick

- **Spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse**

Entscheidung der Schülerin / des Schülers

- ob Ersatz einer mündlichen Prüfung durch eine BLL
- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern



7. Zeitlicher Überblick

Weitere Termine

Informations-Veranstaltungen

Vorstellung der Leistungs- & Basisfächer: Mi, 04.02.26 (5./6. St.)

Vorstellung durch KS 1-Schüler*innen: Mo, 09.02.26 (5./6. St.)

Kurswahl Di, 24.02.26

Bestätigung der Kurswahl Do, 11.03.26



8. Ablauf der Wahl

- Bitte wählt **nach eigenen Interessen und Präferenzen!**
- Informiert euch durch Lektüre des aktuellen **Leitfadens** (Homepage) und auf den zwei Informationsveranstaltungen (Mi, 04.02.26 und Mo, 09.02.26 – jeweils 5./6. St.)
- Eingabe der individuellen Kurswahl in Einzelberatung am Dienstag, den 24.02. **im Oberstufenbüro (R 021)**
- Auswertung der individuellen Wahl
Falls Kurse aufgrund der Wahl des Jahrganges nicht zustande kommen, wird **individuell** beraten.
- Abgabedatum der unterschriebenen Kurswahlbogen (Schüler:innen und Eltern) **spätestens 11.03.2026** (Bestätigung der Kurswahl)



Ganz wichtig für unsere weitere Planung:

Bitte hinterlegt eure **aktuelle Mailadresse** mit Namen und Klasse unter:





Vielen Dank!